

Zuchtwartebericht 2009 :

Hannover:

In Hannover wurden insgesamt 20 Asil in rotbunt von 4 verschiedenen Ausstellern präsentiert und von unserem Kampfhühnsonderrichter und Asilexperten Wolfgang Kaiser bewertet. Die 20 gezeigten Tiere gliederten sich in 9 Hähne und 12 Hennen auf. Die Tiere von Michael Döll konnten in Körpergröße, Stand, Haltung sowie der Stabilität und dem oft umstritten wenig entwickelten Erbsenkämmen überzeugen und somit ihrem Züchter auch verdient zum Deutschen Meister auf Asil verhelfen. Nur die Köpfe hätten etwas markanter sein können. Meine Anerkennung und Glückwünsche!!!

Desweiteren wurden Tiere präsentiert welche etwas zu zart und zu klein erschienen. Der Asil ist nicht unbedingt eine große Kämpferrasse, dennoch sollten sie nicht das zarte Erscheinungsbild wie zB. die Tuzo an den Tag legen! 3 gezeigte Hennen waren vom Typ her zwar ansprechend, zeigten aber leider dunkle Läufe, was bei dem rotbunten Farbschlag absolut nicht zu dulden ist und somit zurecht bestraft wurde! Dies war warscheinlich das Ergebniss einer Einkreuzung von schwarz-weiß-gescheckten Asil, wovon abzuraten ist, da diese dunkles Pigment in die Läufe vererben!

Insgesamt schaffen es die Asil trotz den 3xb90 auf einen Bewertungsdurchschnitt von SG93, also ein schwacher SG-Schnitt aber immer noch "sehr gut", und somit macht es Hoffnung für die Zukunft dieser schweren aber anmutigen Rasse, also weiter so!!!

Gruß René, Freier Zuchtwart für Asil